

Mathematische Physik: Klassische Mechanik

Übungsblatt 10 (Besprechung am 11.01.2017)

Aufgabe 34 (Satz vom Igel)

Zeigen Sie, dass man einen Igel nicht frisieren kann, also die Gültigkeit der folgenden Aussage: Auf der n -dimensionalen Sphäre $S^n = \{x \in \mathbb{R}^{n+1} \mid \|x\| = 1\}$ hat für gerade Dimension n jedes glatte Vektorfeld $X \in \mathcal{T}_0^1(S^n)$ mindestens eine Nullstelle.

ANLEITUNG: Nehmen Sie an, es gäbe ein X ohne Nullstelle, dann können sie es o.B.d.A. auf $\|X\|_{\mathbb{R}^{n+1}} = 1$ normieren. Verwenden Sie die Eigenschaft $\langle X(x), x \rangle_{\mathbb{R}^{n+1}} = 0$ um eine Diffeotopie $F : [0, 1] \times S^n \rightarrow S^n$ zwischen $\psi_0 : S^n \rightarrow S^n \subset \mathbb{R}^{n+1}$, $\psi_0(x) = x$ und $\psi_1 : S^n \rightarrow S^n \subset \mathbb{R}^{n+1}$, $\psi_1(x) = -x$, zu konstruieren. Finden Sie eine nirgends verschwindende Volumenform ω auf S^n , z.B. unter Verwendung des äußeren Normalenfeldes $n(x) = x$ an S^n und der kanonischen Volumenform ε auf \mathbb{R}^{n+1} . Zeigen Sie schließlich, dass ψ_1 für gerades n die Orientierung umkehrt, also

$$\int_{S^n} \omega = \int_{S^n} \psi_0^* \omega = - \int_{S^n} \psi_1^* \omega,$$

und führen Sie dies zum Widerspruch.

Aufgabe 35 (Brouwerscher Fixpunktsatz für glatte Abbildungen)

Sei $D^n := \{x \in \mathbb{R}^n \mid \|x\| \leq 1\}$ die Vollkugel im \mathbb{R}^n und $S^{n-1} = \partial D^n$ ihr Rand, die $n-1$ -Sphäre. Sei $f : D^n \rightarrow D^n$ eine glatte Abbildung. Zeigen Sie, dass f mindestens einen Fixpunkt besitzt, es also mindestens ein $x \in D^n$ mit $x = f(x)$ gibt.

ANLEITUNG: Angenommen, es gibt keinen solchen Fixpunkt. Dann ist die Funktion $F : D^n \rightarrow S^{n-1}$ wohldefiniert, die jedem Punkt x den Schnittpunkt der in $f(x)$ startenden und durch x gehenden offenen Halbgerade mit S^{n-1} zuordnet. Es wirkt F auf $S^{n-1} \subset D^n$ also als Identität, d.h. $F \circ \iota = \text{Id}$, wobei $\iota : S^{n-1} \rightarrow D^n$ die natürliche Injektion sei. Wenden Sie den Satz von Stokes auf $\omega := F^* \varepsilon$ an, um einen Widerspruch zu erhalten.

BEMERKUNG: Der Brouwersche Fixpunktsatz ist die Verallgemeinerung dieses Resultats auf stetige Funktionen f , wobei man im Beweis den Dichttheitssatz von Stone-Weierstrass verwendet.

Aufgabe 36 (Symplektische Endomorphismen 1)

Sei $J \in \mathcal{M}(2n, \mathbb{R})$ schiefsymmetrisch, d.h. $J^T = -J$, mit vollem Rang. Weiter seien

$$\begin{aligned} \text{sp}(2n) &= \{B \in \mathcal{M}(2n, \mathbb{R}) \mid B^T J + J B = 0\} \quad \text{und} \\ \text{Sp}(2n) &= \{A \in \mathcal{M}(2n, \mathbb{R}) \mid A^T J A = J\}. \end{aligned}$$

- Zeigen Sie: $\text{Sp}(2n)$ ist eine Gruppe bezüglich der Matrix-Multiplikation.
- Sei $\Phi_t^{X_H} : \mathbb{R}^{2n} \rightarrow \mathbb{R}^{2n}$ ein linearer Hamiltonscher Fluss, d.h.

$$\frac{d}{dt} \Phi_t^{X_H} = B \Phi_t^{X_H} \quad \text{mit} \quad B \in \text{sp}(2n).$$

Zeigen Sie: $\Phi_t^{X_H} \in \text{Sp}(2n) \forall t \in \mathbb{R}$.